

Lukas Eschrich übernimmt das Ruder bei der Original Reichenbacher Blasmusik Klug Alexander als Vorstand verabschiedet - Neuaufnahme im Verein

Reichenbach. Bei der Jahreshauptversammlung der Original Reichenbacher Blasmusik e.V. fand eine entscheidende Weichenstellung gleich zu Beginn des Jahres statt. Vorstand Alexander Klug übergab nach 10 Jahren die Amtsgeschäfte an Lukas Eschrich aus Tettau. Erstmals in der 49 jährigen Vereinsgeschichte übernimmt somit ein „auswärtiger“ Musiker den Vorsitz.

Vorstand Alexander Klug konnte wieder auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken und vor den 24 anwesenden Musikern zum zehnten male seinen Rechenschaftsbericht abgeben. Sein besonderer Gruß galt dabei den Ehrenmitgliedern Manfred Förtsch und Siegfried Hollermayer sowie Günter Hoderlein der als einziges Gründungsmitglied noch aktiv im Verein musiziert. Nachdem die ordnungsgemäße Ladung festgestellt wurde und die Tagesordnung angenommen wurde verlas Schriftführerin Desirée Georgi das Protokoll der letzten JHV, welches einstimmig angenommen wurde. Im vergangen Jahr wurden 32 Proben abgehalten die stets sehr gut besucht waren. Sein besonderer Dank galt dabei den Dirigenten Klaus Schnappauf für seine umsichtige Probenarbeit. Ebenso konnte Vorstand Klug von 37 Auftritten berichten die bravurös gemeistert wurden. Alleine 14-mal spielte man in Reichenbach, aber auch Auftritte im Rheinland und zweimal in Kronach zum Schützenfest zählte er auf. Sein besonderer Dank galt den beiden Ausbildern Klaus Zwosta und Klaus Schnappauf, dass sie sich unbeachtet von der Öffentlichkeit Woche für Woche in den Proberaum setzen um kostenlos jungen Menschen das Spielen eines Instrumentes beizubringen. Ebenso dankte er Dieter Zwosta für das ganzjährige sichere transportieren der Musikanlage mit seinen Anhänger.

Dirigent Klaus Schnappauf begann seinen Bericht mit der traurigen Meldung, dass er am Morgen bei der Beerdigung von Musikkameraden Baldwin Fröba mit ca. 70 anderen Musikern einen letzten Gruß entbieten konnte und er es sich nicht nehmen lies, trotz des widrigen Wetters auf dem Friedhof in Buchbach mit Tuba zu spielen. Anschließend führte er noch einmal die musikalischen Höhepunkte der abgelaufenen Saison aus seiner Sicht vor Augen. Ebenso merkte er an, dass er in seiner musikalischen Laufbahn nun schon einige Veränderungen innerhalb des Vereins mitgemacht habe und sich für die Zukunft weiterhin geordnete Verhältnisse wünscht.

Kassier Alexander Schnappauf trug in gekonnter Weise seinen Kassenbericht vor und ging nochmals auf die gewaltige Investition von einem neuen Mischpult mit 20 Clips -Mikrofonen und Kabeln ein. Diese Anschaffung war nur aufgrund einer größeren Einzelspende möglich und finanzierbar.

Nach den Berichten und der Aussprache dankte 2. Vorstand Daniel Gründl dem scheidenden Vorsitzenden Alexander Klug mit einem Präsentkorb für seine 10-jährige Tätigkeit als Vorstand der ORB.

Alexander Klug gab aus gegebenem Anlass bei seinen Rechenschaftsbericht auch einen kurzen Abriss über die letzten 10 Jahre seiner Vorstandstätigkeit.

Am 05.01.2002 wurde Klug zum Vorstand gewählt. Am 09.06. wurde eine neue Satzung beschlossen damit die Blasmusik als gemeinnütziger Verein anerkannt ist und der Verein ins Registergericht mit dem Zusatz e.V. eingetragen wurde. Am 06.07. brach in Kaulsdorf beim Gänsemarktfest die Bühne zusammen.

Das Jahr 2003 stand ganz im Zeichen des 40. jährigen Gründungsfestes der ORB und wurde gebührend gefeiert.

2004 folgte ein Tagesausflug nach Berlin mit Besichtigung des Bundestages.

Am 13.03.2005 verlieh Kultusminister Dr. Thomas Goppel dem Verein auf Antrag von Klug die „Pro Musica Plakette“ in Bad Kissingen für 100 jährige Musiktradition. Ebenso fand ein Tagesausflug nach München in den Bayerischen Landtag statt. Ehrenvorstand Edmund Jungkunz bekam als erster Bürger von Reichenbach, die Ehrennadel der Gemeinde in Gold verliehen. Es wurde sich beim Benefizkonzert in Tettau zugunsten der Flutopfer beteiligt und man spielte erstmals in Reichenbach/Vogtland zum Bürgerfest. Ebenso hatte man eine 7 Stunden Bus-Panne in Sessenbach bei Koblenz.

2006 hatte der Verein eine Steuerprüfung der Jahre 2002-2005 mit einer Nachzahlung von ca. 10.000€ dies hatte zufolge das gleichzeitig 5 Musiker aufhörten. Als dann im Frühjahr 2007 noch ein Musiker verstorben ist, hätte dies beinahe das Aus für den Verein bedeutet. Da alle restlichen Musiker den Willen hatten weiter Musik zu machen, spielte man das Muttertagskonzert in der Frankenwaldklinik in Kronach und den legendären „Tag der Sachsen“. Ebenso wurde die Kreisversammlung des NBMB erstmals in Reichenbach abgehalten.

2008 konnte man ein Sommerfest des BDI in Berlin spielen und die neue Vereinstuba bezahlen. 2009 spielte man ein Geburtstagsständchen im Westerwald und veranstaltete einen „Kleinen Kulturabend“ im Schützenhaus.

Unvergesslich blieb für alle Musiker 2010 der „Große Zapfenstreich“ in Neuses bei strömenden Regen und das anschließende Musikspielen in Fußballtrikots beim Fest der Soldatenkameradschaft. Ebenso der Auftritt in Unterwellenborn bei einer Großbäckerei. Für 2011 hielt Klug fest, dass er sich besonders über die großzügige Spende für die Finanzierung der neuen Musikanlage gefreut hatte. Ebenso gefiel aber das romantische Waldfest in Roth bei Lichtenfels.

Abschließend dankte der scheidende Vorstand nochmals allen, die ihn in seiner 10 jährigen Arbeit immer unterstützt und ermutigt haben.

Der Wahlausschuss unter der Leitung von Günter Hoderlein führte eine besonnene Wahl durch und konnte stolz verkünden dass alle Positionen einstimmig gewählt wurden und sich außer dem neuen 1. Vorstand Lukas Eschrich keine Position verändert hat.

2. Vorstand: Daniel Grödl

Kassier: Alexander Schnappauf

Schriftführerin: Desirèè Georgi

Kassenrevisoren: Dieter Zwosta und Dominik Grödl

Notenwarte: Daniel Grödl, Kevin Hertel und Maximilian Klug

1. Dirigent: Klaus Schnappauf

2. Dirigent: Hubert Klug

1. Vorstand Lukas Eschrich, geboren 1988, hat ab 1997 bei Holger Mück in Buchbach Trompete und Flügelhorn erlernt und war von 1999 bis 2003 im MV Tettau. Seit 2004 spielt er bei den Reichenbachern mit und hat sich durch seine korrekte Art viele Sympathien erworben. Bisher kümmerte er sich hauptsächlich um die Technik und die elektronischen Angelegenheiten.

Anschrift:

Original Reichenbacher Blasmusik e.V.

Lukas Eschrich

Im Gründle 7

96355 Tettau

Als erste Amtshandlung konnte der neue Vorstand Lukas Eschrich den Posaunisten Marco Stadelmann aus Wickendorf in den Verein aufnehmen, da er seit geraumer Zeit in Reichenbach dieses Instrument erlernt hat und nun auch schon gemeinsam mit der ORB seine ersten Auftritte gemeistert hat.

Anschließend wurden die Termine und Musikfest für 2012 besprochen. Besonders wies Eschrich darauf hin, das die ORB bereits in wenigen Wochen einen großen Auftritt in Nauort/ Koblenz anlässlich des großen Faschingsumzuges hat. So werde man drei Tage im Westerwald unterwegs sein und es wurde eigens dafür extra ein Prunkwagen angefertigt. Ebenso ging er auf das 50-jährige Gründungsfest der Blasmusik vom 28.-30. Juni 2013 ein und stellte die grobe Planung mit befreundeten Kapellen vor.

Abschließend dankte er allen für das Vertrauen das sie ihm entgegenbringen und für die Unterstützung die ihm zugesagt wurde. Wir sind alle geleitet vom Gedanken gemeinsam Musik zu spielen, sich selbst und den anderen zur Freude und das sollte nie vergessen werden. Weitere Infos unter: www.original-reichenbacher.de



Vorstandschafft der Original Reichenbacher Blasmusik.

V.l.n.r. 2.Vorstand Gründl Daniel, 1. Dirigent Klaus Schnappauf, Schriftführerin Desirèè Georgi, neuer 1. Vorstand Lukas Eschrich, verabschiedeter Vorstand Alexander Klug und Kassier Alexander Schnappauf.